

Beruf & Karriere

Anzeigenannahme
Telefon: (089) 5306 - 666
Fax: (089) 5306 - 640
Internet: merkurtz.de

Ihr Print- und Online-Stellenmarkt
für München und Oberbayern
jobs.merkurtz.de



James-Bond-Mission im Büro

Bei Berufen in der Terrorismusabwehr sind häufig IT-Kenntnisse gefragt

BERLIN – In einem großen Besprechungsraum sind die Tische u-förmig zusammengeschoben. An jedem Platz steht ein Rechner und ein Telefon, an der Stirnseite hat eine große Welt- sowie eine Deutschlandkarte Platz. In dem Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) in Berlin treffen sich Mitarbeiter aus 40 Behörden von Bund und Ländern, darunter Polizisten, Informatiker, Kriminologen, Juristen und Übersetzer. Ihre Aufgabe: die Demokratie schützen.

Hanna Schüller (Name geändert) ist eine von ihnen. Sie ist Islamwissenschaftlerin und arbeitet im Gemeinsamen Internetzentrum in Berlin. „Nach dem Vorbild des GTAZ arbeiten dort Vertreter verschiedener Sicherheitsbehörden eng zusammen“, erklärt sie. Nach ihrem Abschluss 2008 fand sie über ein gängiges Jobportal eine Stellenausschreibung vom Bundeskriminalamt (BKA). Das Amt suchte eine Islamwissenschaftlerin für die Internetauswertung. „Das Jobangebot klang sehr attraktiv“, erzählt Schüller. Eine Behörde biete gute Arbeitsbedingungen: Bezahlung nach Tarif und ein unbefristeter Vertrag.

Mit ihrem Auslandsaufenthalt in Kairo konnte Schüller bei der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle punkten. Der Bewerbungsprozess sei sehr aufwendig gewesen, erinnert sie sich. Schüller musste ihre Sprachkenntnisse in Arabisch und Persisch nachweisen und wurde in einem Test über den islamistischen Terror, dessen Gruppierungen und aktuelle Bewegungen befragt. Erst danach kam das eigentliche Vorstellungsgespräch.

„Personen, die mit einer



Im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) in Berlin treffen sich Experten im Kampf gegen den Terror. FOTO: TMN

sicherheitsempfindlichen Tätigkeit betraut werden sollen – dafür gibt es Übersetzer –, sondern strategisch bewerten. „Konzeptionelles, vernetztes und analytisches Denken ist von Vorteil, will man in der Terrorismusabwehr arbeiten“, erläutert Karriereberaterin Nadja Henrich. Weil Terroristen sich heutzutage vor allem über das Internet organisieren, hat sich die Arbeit in den Behörden in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Für die Terrorismusabwehr werden neben Islamwissenschaftlern verstärkt Informatiker gesucht. Bewerber müssen nicht unbedingt studiert haben. „Wir stellen auch Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ein“, bemerkt Falasch vom BKA.

Schüller sieht sich als „Expertin, um Kontexte zu erklären“. Sie wertet dschihadistisch ausgerichtete Bot-

Woche für Woche:

Rund 300 Jobangebote in Ihrer Zeitung und 15000 Angebote online unter jobs.merkur-online.de

schaften aus, die über das Netz verbreitet werden. Texte des Islamischen Staats seien

derzeit ihr Tagesgeschäft. Dabei muss sie weniger übersetzen – dafür gibt es Übersetzer –, sondern strategisch bewerten. „Konzeptionelles, vernetztes und analytisches Denken ist von Vorteil, will man in der Terrorismusabwehr arbeiten“, erläutert Karriereberaterin Nadja Henrich. Weil Terroristen sich heutzutage vor allem über das Internet organisieren, hat sich die Arbeit in den Behörden in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Für die Terrorismusabwehr werden neben Islamwissenschaftlern verstärkt Informatiker gesucht. Bewerber müssen nicht unbedingt studiert haben. „Wir stellen auch Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ein“, bemerkt Falasch vom BKA.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) bietet sogar IT-Stipendien an, in denen Informatikstudenten finanziell unterstützt werden, um im Anschluss beim BfV zu arbeiten.

Es gibt auch die Möglichkeit, beim BfV das duale Studium zum Diplom-Verwaltungswirt zu machen. Das dauert drei Jahre. Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Staatsrecht und Betriebswirtschaftslehre. Im Anschluss können Absolventen in der Terrorismusabwehr als Beamte arbeiten.

Neben Islamwissenschaftlern und Informatikern suchen die Behörden Observationskräfte. Sie beobachten auffällige Rückkehrer oder Personen, die im Internet radikalisierte Botschaften verbreiten. Wer sich dafür interessiert, ist viel auf der Straße unterwegs. „Voraussetzung ist ein Führerschein und eine abgeschlossene Berufsausbildung. Körperliche Fitness sollten die Bewerber ebenso mitbringen“, listet Stefan Mayer vom BfV auf. Ob Ausbildung oder Studium, Bewerber müssen auf jeden Fall interkulturelle Kompetenzen mitbringen. Aus diesem Grund will das BKA auch mehr Be-

schäftigte mit Migrationshintergrund einstellen. Die deutsche Staatsangehörigkeit sei nicht notwendig. Außerdem sollten Bewerber eigenverantwortlich arbeiten können, verantwortungsbewusst und loyal sein.

Für einige Bewerber mag eine Anstellung in der Terrorismusabwehr wie eine James-Bond-Mission klingen. Von der Vorstellung sollte man sich lösen. „Meine Arbeit beim BKA findet hauptsächlich im Büro statt“, erwähnt Schüller. Nur manchmal kommt es vor, dass sie Vorträge hält, bei Hausuntersuchungen dabei ist oder als Zeugin vor Gericht aussagt. „Gefährlich finde ich meinen Job nicht.“ Manchmal stehe sie nur unter Zeitdruck. Das sind dann die Momente, in denen sie Terrordrohungen analysiert. Dann sei Teamarbeit mit den Kollegen gefragt, um Anschläge zu verhindern.

FRIEDRIKE EBELING

BERUFSBILDER

Restaurantfachleute müssen sich in der Rolle des Gastgebers wohlfühlen. Und zwar so sehr, dass es ihnen nicht darauf ankommt, wen sie bedienen. Schließlich können sie sich ihre Gäste nicht aussuchen. „In dem Beruf muss man Menschen mit ihren Macken mögen“, warnt Sandra Warden vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband. Gute Manieren und ein höflicher Umgangston sind Pflicht. Und wenn es zu den Essenszeiten

provision zu tun“, ergänzt Gastwirt Rolf Schlegel. Er ist seit 40 Jahren in dem Bereich tätig und bildet in seinem Familienbetrieb bis zu 14 Lehrlinge parallel aus. Sie lernen einen vielseitigen Job: Sie beraten Gäste bei der Auswahl der Gerichte und Getränke, servieren und kassieren. In Restaurants gehen sie zu Beginn des Arbeitstages mit dem Küchenpersonal die Speisekarte durch und erkundigen sich nach Tagesempfehlungen. Sie kontrollieren, ob die Tische richtig gedeckt sind und begrüßen die Gäste. In Hotelbetrieben arbeiten sie außerdem im Etagenservice, wo sie Speisen auf den Zimmern servieren.

Arbeit gibt es in Gaststätten, Cafés oder Bistros, aber auch in Hotels und Pensionen. Oft sind sie bei Festen und Veranstaltungen im Einsatz, etwa bei Hochzeiten oder Geschäftsessen. Im Dienst sind sie oft stundenlang auf den Beinen und legen dabei beachtliche Strecken zurück,

Hinzu kommt der Stress: Schließlich wartet kein Gast gerne. Und in Urlaubsregionen erwarten viele, dass ein Kellner auch Fremdsprachen versteht.

Schlimmstenfalls läuft es dann wie in Lioris Komödie „Papa ante portas“, wo der Pensionär den überforderten Kellner genervt fragt: „Herr Ober, dürfen wir Ihnen vielleicht etwas bringen?“ Bestenfalls behalten Restaurantfachleute stets den Überblick und gehen souverän mit Reklamationen um. Ein gutes Gedächtnis ist für sie uner-



Ein Rotwein wird dekantiert.

lässlich, um Bestellungen auseinanderzuhalten. Ob sie ihren Job richtig machen, zeigt sich

spätestens beim Bezahlen: Guter Service wird in der Regel mit Trinkgeld belohnt.

Bewerber um eine Lehrstelle bräuchten keine hervorragenden Schulnoten, hat Warden beobachtet. Gute Deutschkenntnisse und korrektes Benehmen sind aber unabdingbar. Auch das Kassieren und Schreiben von Rechnungen klappt nicht ohne sicheres Beherrschen der Grundrechenarten. Schlegel empfiehlt Schnupperpraktika von mindestens zwei Wochen. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen gut, denn in dem Beruf suchen Betriebe händelnd nach passendem Personal. KATLEN TRAUTMANN



Welcher Wein passt zum Tagesmenü? Restaurantfachleute müssen auf solche Fragen Antworten parat haben. Foto: Dehoga

ANZEIGE

ARBEITGEBER der Woche



Ein Münchner Restaurant auf Sylt

Der „Münchner Hahn“ ist eine echte Institution. 1982 gründete die Münchner Familie Peitzner aus Liebe zu Sylt das Restaurant im Herzen der Insel. Der zünftige Service ist eines der wichtigsten Markenzeichen des Wirtshauses. Seit Jahren werden deshalb mit Vorliebe Servicekräfte und Köche aus Süddeutschland gesucht, um noch mehr bayrische Kultur an die Nordsee zu bringen. Das beliebteste Gericht ist das Grillhendl mit einer Hoiben. Serviert werden aber auch traditionell Enten und Schweinsbraten. Gemütlichkeit, verbunden mit modernen Komfort, verwöhnt die Urlauber ebenso wie die Einheimischen. Die Einrichtung, Dirndl, Lederhosen und Schmankerl tragen dazu bei, dass sich auf 140 Sitzplätzen immer alle ganz wie „dahoam“ fühlen.

Münchner Hahn

Friedrichstraße 23
25980 Sylt/OT Westerland
Tel. 0 89/54 54 388-88
www.muenchner-hahn.de/jobs



FIT IM BERUF

Auf Nickerchen verzichten

Wer um 4 oder 5 Uhr mit der Arbeit begonnen hat, legt sich nachmittags gerne hin. Besser ist es jedoch, auf das Nickerchen zu verzichten und wach zu bleiben, rät Schlafforscher Prof. Jürgen Zulley. Zwingen Arbeitnehmer sich dazu, finden sie abends häufig besser in den Schlaf. Wer mit Schlafstörungen zu kämpfen hat, sollte außerdem darauf achten, dass er im Bett weder arbeitet noch fernsieht oder isst. Wer darauf verzichtet, kann eher abschal-

ten und findet zur Ruhe. Dem Körper wird mit dem Gang ins Schlafzimmer signalisiert, dass Schlafenszeit ist. Um morgens überhaupt aus dem Bett zu kommen, sollten Arbeitnehmer im Schlafzimmer beim Frühstück auf möglichst helles Licht achten. Schlafstörungen sind bei Schichtarbeitern ein großes Problem. Vor allem wer länger Schicht arbeitet oder schon älter ist, hat häufig Ein- oder Durchschlafschwierigkeiten. DPA

HEUTE:

Restaurantfachleute

hektisch wird, sind starke Nerven gefragt. Außerdem gehört die Arbeit am Abend und am Wochenende dazu.

„Der Beruf hat viel mit Im-

Jetzt bewerben für 2015
rossmann.de/ausbildung

Jetzt noch schnell für eine Ausbildung als **Kauffrau/-mann im Einzelhandel** bewerben.

Meine Ausbildung. Meine Zukunft. Mein Erfolg.
rossmann.de/ausbildung

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

AZUBI ÜBERNAHME GARANTIE BEI GUTER LEISTUNG